

Protest gegen Süchtigentreff: Oberhausen wehrt sich mit Herz!

Eine neue Aktionsgemeinschaft in Augsburg-Oberhausen setzt sich gegen den Drogensüchtigentreff in St. Johannes ein.

Oberhausen, Deutschland -

In Augsburg-Oberhausen brodelte es! Die Aktionsgemeinschaft Oberhausen hat sich wie ein Phönix aus der Asche erhoben, und das aus einem ganz bestimmten Grund: Die Stadt plant, im Gebäude der Kirche St. Johannes eine Anlaufstelle für Drogensüchtige einzurichten. Die Anwohner und Geschäftsleute sind entsetzt und haben sich zusammengetan, um gegen diesen Plan zu kämpfen. Mit einem beeindruckenden Aufruf haben sie über 3000 Unterschriften gesammelt, doch der Stadtrat ließ sich nicht beirren und stimmte für das Projekt. Doch das ist erst der Anfang!

Die Aktionsgemeinschaft, die sich durch ihre weißen T-Shirts mit rotem Herz auszeichnet, gibt nicht auf! Zwei engagierte Augsburger, die an der Protestbewegung maßgeblich beteiligt waren, haben nun einen neuen Verein gegründet. Dieser Verein verfolgt mehrere Ziele und setzt sich weiterhin für die Interessen der Oberhausener Bürger ein. Die Leidenschaft und Entschlossenheit der Mitglieder sind unübersehbar – sie kämpfen für ein besseres Oberhausen und lassen sich von den Entscheidungen der Stadt nicht unterkriegen!

Ein starkes Zeichen der Gemeinschaft

Die Gründung des neuen Vereins ist ein starkes Zeichen der Gemeinschaft und des Widerstands. Die Aktionsgemeinschaft Oberhausen hat sich nicht nur als Stimme der Anwohner etabliert, sondern auch als Symbol für den Zusammenhalt in der Nachbarschaft. Die Mitglieder sind fest entschlossen, ihre Anliegen weiter zu verfolgen und die Lebensqualität in ihrem Stadtteil zu verbessern. Die kommenden Wochen und Monate werden zeigen, wie sich dieser Konflikt entwickeln wird und welche Maßnahmen der neue Verein ergreifen wird, um die Interessen der Bürger zu vertreten.

Details	
Ort	Oberhausen, Deutschland
Quellen	• www.augsburger-allgemeine.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at